

Herr Kubiak bringt die Vorlage ein und erläutert diese und kurz den Interreg-Prozess. Er weist darauf hin, dass derzeit noch keine Lösung für eine stellenplanneutrale Bearbeitung vorliegt. Sofern konkrete Projekte (auch von Dritten) benannt werden, würde zumindest das Projektbüro unterstützen können.

Herr Westphal-Garken unterstreicht noch einmal die Bedeutung von Interreg für die Stadt Neumünster.

Herr Gärtner fragt, ob die bislang aufgelaufenen Kosten für Interreg beziffert werden könnten.

Herr Kubiak spricht die Vorgängervorlage an. Die Bereitstellung einer Kostenauflistung müsse sicher möglich sein.

Beschluss:

1. Die Ratsversammlung nimmt den Sachstandsbericht zum EU-Förderprogramm Interreg 6A zur Kenntnis.
2. Die Ratsversammlung stimmt einer Kofinanzierung für die neue Förderperiode 2022 bis 2030 des Deutsch-Dänischen Interreg 6A Programms zu.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, in ihrem Ermessen eventuellen Änderungen im Programm, im Budget und in der Haftung sowie der noch zu schließenden Partnerschaftsvereinbarung zuzustimmen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, das Einreichen einer ersten Projektidee für ein Interreg-Projekt bereits im März 2022 sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung